

**ISRA VISION AG: Geschäftsjahr 2018/2019 – EBT-Marge bei 22% zum Umsatz auf stabil hohem Niveau, Umsatzwachstum von +1% unter herausfordernden Marktbedingungen**

**ISRA schließt Geschäftsjahr 2018/2019 mit hohen Gewinnmargen trotz stagnierenden Wachstums; positive zweistellige Umsatzentwicklung im Laufe 2019/2020 erwartet; Innovationsroadmap als Wachstumstreiber**

- Umsatz steigt um 1% und übertrifft den globalen Machine-Vision-Markt in herausforderndem weltwirtschaftlichen Umfeld (GJ 18/19: 153,9 Millionen Euro; GJ 17/18: 152,5 Millionen Euro)
- Margen auf stabil hohem Niveau (EBITDA-, EBIT- und EBT-Werte sind im Folgenden – sofern nicht anders vermerkt – um einmalige Akquisitionskosten in Höhe von 1,6 Millionen Euro bereinigt.)
  - EBITDA-Marge bei 34% zum Umsatz und 30% zur Gesamtleistung (GJ 17/18: 32% bzw. 29%)
  - EBIT-Marge bei 22% zum Umsatz und 20% zur Gesamtleistung (GJ 17/18: 22% bzw. 20%)
  - EBT-Marge bei 22% zum Umsatz und 20% zur Gesamtleistung (GJ 17/18: 22% bzw. 20%)
- Gross-Marge mit 62% zur Gesamtleistung (GJ 17/18: 61%) bzw. 57% zum Umsatz (GJ 17/18: 57%) weiter auf dem hohen Niveau des Vorjahres
- Operativer Cash-Flow steigt auf 33,3 Millionen Euro (GJ 17/18: 25,6 Millionen Euro)
- Netto-Cash-Flow von 5,2 Millionen Euro (GJ 17/18: 5,0 Millionen Euro) nach Investitionen von 10,3 Millionen Euro in die Akquisition von Photonfocus
- Integration von Photonfocus verläuft positiv – erste gemeinsame Innovationen in Umsetzung
- Auftragsbestand von aktuell ca. 86 Millionen Euro brutto (Vj.: ca. 97 Millionen Euro brutto)
- Ausblick 2019/2020: Erholung der Auftragseingangsdynamik im Laufe des zweiten Quartals erwartet, niedrig zweistelliges Wachstum für das Geschäftsjahr geplant

ISRA VISION AG (ISIN: DE 0005488100) – das SDAX-Unternehmen für industrielle Bildverarbeitung (Machine Vision), weltweit einer der führenden Anbieter für Oberflächeninspektion und für 3D Machine-Vision-Anwendungen, veröffentlicht heute seine geprüften, aber noch nicht testierten Zahlen für das Geschäftsjahr 2018/2019. Wie bereits am 25. November 2019 angekündigt, entwickelte sich der Umsatz des vergangenen Geschäftsjahrs im niedrigen einstelligen Bereich (+1%) und beläuft sich auf 153,9 Millionen Euro (GJ 17/18: 152,5 Millionen Euro). Damit hebt sich ISRA insgesamt immer noch positiv gegenüber dem Machine-Vision-Markt ab (gemäß VDMA ein Minus bei den Branchenumsätzen im mittleren bis hohen einstelligen Bereich). In den vorangegangenen Quartalen des Geschäftsjahres hatte sich das Unternehmen mit robustem Wachstum erfolgreich im sich stetig abkühlenden Markt behauptet. Die Verzögerungen von erwarteten Großaufträgen insbesondere aus Europa und Asien haben die Dynamik im vierten Quartal maßgeblich abgeschwächt.

Selbst unter diesen Marktbedingungen sicherte das Unternehmen für das gesamte Geschäftsjahr 2018/2019 die Profitabilität auf gewohnt hohem Niveau. Das EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) steigt um 6 Prozent auf 52,0 Millionen Euro (GJ 17/18: 49,0 Millionen Euro), wobei die EBITDA-Marge auf 34 Prozent zum Umsatz und 30 Prozent zur Gesamtleistung (GJ 17/18: 32% bzw. 29%) wächst. Das EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern) nimmt auf 33,9 Millionen Euro (GJ 17/18: 33,2 Millionen Euro) bei einer Marge von 22 Prozent zum Umsatz und 20 Prozent zur Gesamtleistung (GJ 17/18: 22% bzw. 20%) zu. Das EBT (Gewinn vor Steuern) entwickelt sich leicht positiv und liegt mit 33,7 Millionen Euro (GJ 17/18: 33,0 Millionen Euro) bei einer Marge von 22 Prozent zum Umsatz und 20 Prozent zur Gesamtleistung (GJ 17/18: 22% bzw. 20%). Die Gross-Marge (Gesamtleistung abzüglich Material- und Personalaufwand der Produktion) verbessert sich auf 62 Prozent zur Gesamtleistung (GJ 17/18: 61%) bzw. 57 Prozent zum Umsatz (GJ 17/18: 57%) und beläuft sich auf 106,5 Millionen Euro (GJ 17/18: 103,4 Millionen Euro).

Der operative Cash-Flow erhöht sich für das Geschäftsjahr 2018/2019 deutlich auf 33,3 Millionen Euro (GJ 17/18: 25,6 Millionen Euro), der Netto-Cash-Flow steigt nach Investitionen von 10,3 Millionen Euro für die Akquisition der Photonfocus AG auf 5,2 Millionen Euro (GJ 17/18: 5,0 Millionen Euro). Die Zahlungsmittel und -äquivalente nehmen um 15 Prozent auf 39,9 Millionen Euro (30. September 2018: 34,7 Millionen Euro) zu. Als Folge verspäteter Auftragseingänge steigen die Vorräte auf 46,9 Millionen Euro (30. September 2018: 36,9 Millionen Euro). Forderungen aus Lieferungen und Leistungen liegen bei 48,9 Millionen Euro (30. September 2018: 45,5 Millionen Euro), die Contract Assets bei 66,9 Millionen Euro (30. September 2018: 66,3 Millionen Euro). Mit einem Eigenkapital von 215,1 Millionen Euro (30. September 2018: 197,8 Millionen Euro), der starken Eigenkapitalquote von 62 Prozent (30. September 2018: 63%) sowie den freien Kreditlinien verfügt ISRA über eine sehr gute Kapitalausstattung für künftiges Wachstum und zur Finanzierung möglicher Akquisitionsprojekte. Das Ergebnis je Aktie (EPS) nach Steuern beläuft sich auf 1,03 Euro (GJ 17/18: 1,06 Euro). Das Management plant auch in diesem Jahr eine angemessene Erhöhung der Dividende und somit die Fortsetzung der nachhaltigen Dividendenpolitik.

Als einer der global führenden Machine-Vision-Anbieter ist ISRA an über 25 Standorten in allen relevanten Ländern vertreten. Die breite internationale Präsenz und Diversifikation über verschiedene zukunftsorientierte Märkte hat sich im Geschäftsjahr 2018/2019 auch in einem schwachen globalen ökonomischen Klima bewährt. In Europa und Asien konnte ISRA das hohe Niveau des Vorjahres trotz der gewachsenen Herausforderungen bestätigen, während in Nordamerika sogar Wachstumsraten erzielt wurden. Zuletzt vorgenommene gezielte Verstärkungen des Regional Management ins Großbritannien, Mexiko und Spanien lassen zusätzliche Impulse erwarten. Der Ausbau und die Stärkung der globalen Präsenz werden auch weiterhin ein fester Bestandteil der Zukunftsstrategie bleiben: Geplante Maßnahmen adressieren Indien, Osteuropa, Südostasien und MENA.

Die globalen wirtschaftlichen Trends im Geschäftsjahr 2018/2019 spiegeln sich auch in den Ergebnissen der Segmente wider. Im Bereich Industrial Automation, zu dessen Kundenbasis insbesondere Premium-Automobilhersteller und Global Player aus verschiedensten Industrien gehören, schwächte sich die Dynamik leicht ab und Aufträge wurden verschoben, woraus ein Umsatz von 39,1 Millionen Euro (GJ 17/18: 39,8 Millionen Euro) resultiert. Das EBIT beträgt 9,2 Millionen Euro (GJ 17/18: 9,4 Millionen Euro) und entspricht einer EBIT-Marge zur Gesamtleistung von 20 Prozent (GJ 17/18: 21%). Neben geplanten Aufträgen aus der Automobilindustrie werden in den kommenden Monaten zusätzliche Wachstumspotenziale von Portfolioerweiterungen im Bereich Smart Factory Automation sowie durch den verstärkten Eintritt in neue Märkte der vernetzten Automatisierung erwartet. Die Produktinnovationen für die 3D-Oberflächeninspektion mit integrierter Präzisionsmesstechnik und für 3D Robot Vision Anwendungen adressieren neben der Automobilindustrie weitere Branchen mit diskreter Fertigung wie z.B. die Elektronik- oder Displayindustrie.

Im Segment Surface Vision erzielte ISRA durch die breite Diversifikation über unterschiedliche Zielmärkte ein leichtes Wachstum. Die Umsätze steigen auf 114,8 Millionen Euro (GJ 17/18: 112,7 Millionen Euro), die EBIT-Marge erreicht 20 Prozent zur Gesamtleistung (GJ 17/18: 19%). Im Geschäftsfeld Metall, einer der Wachstumstreiber der vergangenen Geschäftsjahre, begegnete das Unternehmen den Verzögerungen bei den Auftragseingängen mit Marketing und Vertriebsintensivierungen sowie Innovationen im Bereich der 3D Inspektion. Es zeichnet sich bereits eine Verbesserung der Auftragseingangsdynamik ab. Der Bereich Advanced Materials verzeichnet über das gesamte Geschäftsjahr 2018/2019 starke Umsatzzuwächse. Die Erschließung neuer Nischenmärkte für innovative Werkstoffe sorgt in Verbindung mit steigenden Qualitätsanforderungen in den jeweiligen Endmärkten für anhaltende Auftragseingänge. Das Geschäft im Bereich Glas zeigt eine vergleichbar gute Entwicklung mit hoher Kundennachfrage. Hier zählt sich der Fokus auf High-End-Anwendungen für anspruchsvolle Märkte wie z.B. die Display- oder Solarindustrie aus. Der Bereich Print wird zukünftig durch gezielte Investitionen in Marketing und Vertrieb weiter gestärkt. Der verstärkte Einsatz von Embedded-Technologien ermöglicht eine optimale Preisgestaltung zur Ausweitung des Volumengeschäfts. In der Solarbranche wurden im Geschäftsjahr 2018/2019 wichtige Großaufträge zum Abschluss gebracht; insbesondere der Markt in China bietet auch in 2019/2020 weitere Potenziale. Einige zuletzt verzögerte Projekte stehen in fortgeschrittenen Verhandlungen bzw. kurz vor dem Abschluss. ISRA begegnet dem zunehmenden lokalen Wettbewerb in Asien gezielt mit offensiven Vertriebsaktivitäten. Im Bereich Papier stärkt das Management durch die weitere Optimierung des Portfolios mit kostensenkenden Embedded-Technologien und durch den Fokus auf margenstarke Industrien wie z.B. den Verpackungssektor. Der Bereich Security mit spezialisierten Inspektionssystemen für Hochsicherheitspapier entwickelte sich wie geplant auf einem moderaten Wachstumsniveau. Das noch junge Geschäftsfeld für die Halbleiterinspektion erweitert das Anwendungsspektrum mit neuen Technologieansätzen. Im Jahresverlauf wurden neue strategische Kunden gewonnen; zusätzliche Aufträge werden auch durch die Erschließung des asiatischen Marktes für die nächsten Monate erwartet.

Ein wichtiger Fokus in der Unternehmensstrategie bleibt weiterhin, das organische Wachstum durch Akquisitionen zu ergänzen. Mit der im Geschäftsjahr akquirierten Schweizer Photonfocus AG wurde das strategische Portfolio im Bereich Embedded Sensortechnologien erweitert, um die 3D-Machine-Vision-Kompetenz mit der Roboterautomatisierung sowohl in etablierten Märkten als auch in Industrien mit diskreter Fertigung zu verknüpfen. Auch für die Oberflächeninspektion ergeben sich neue Impulse durch den Einsatz innovativer Photonfocus-Technologien. Gemeinsam mit den Entwicklungskompetenzen fließen diese bereits in neue Produkte ein und sollen mittelfristig zusätzliche Marktpotenziale im mittleren zweistelligen Millionenbereich erschließen. Weitere Akquisitionstargets aus den Bereichen Industrieautomatisierung, Production Analytics bzw. INDUSTRIE 4.0 Software beziehungsweise -sensorik befinden sich in der engen Betrachtung. Ebenso werden Projekte zur Stärkung des regionalen Geschäfts in Osteuropa und Asien geprüft.

Der Verlangsamung der Märkte begegnet das Management mit gezielten Maßnahmen zur Generierung neuer Marktpulse. Die Stärkung des Digital Marketings und der Ausbau der Vertriebskapazitäten um ca. 15 Prozent sind eingeleitet und zu einem Großteil abgeschlossen. In Verbindung mit der starken Innovationsroadmap ist der Fokus auf die Belebung der Auftragseingangsdynamik gerichtet. Maßnahmen zur Kostenoptimierung in den Bereichen Produktionseffizienz, Management-Reorganisation und Prozessoptimierung befinden sich ebenfalls bereits in Umsetzung. Ausgehend vom derzeitigen Auftragsbestand von ca. 86 Millionen Euro brutto (Vj. ca. 97 Millionen Euro brutto) und der sich andeutenden Erholung des wirtschaftlichen Umfeldes geht ISRA von einer sukzessiven Verbesserung der Branchen-

konjunktur in den Kundenindustrien und einer zunehmend positiven Geschäftsentwicklung ab dem zweiten Quartal aus. Für das Gesamtjahr plant das Management die Rückkehr zu niedrigen, zweistelligen Wachstumsraten in Umsatz und Ertrag. Der mittelfristige strategische Fokus bleibt unverändert die Überschreitung der 200-Millionen-Euro-Umsatzmarke. Damit setzt das Unternehmen seine langfristige Strategie fort, den Ausbau der Marktposition sowohl durch organisches Wachstum als auch durch die Integration innovativer Unternehmen voranzutreiben. Eine detaillierte Prognose für das Geschäftsjahr 2019/2020 wird das Management wie auch in den Vorjahren im Februar 2020 abgeben.

## Unternehmensprofil

Die ISRA VISION AG ist samt Tochtergesellschaften weltweit führend in der Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien. Zudem zählt sie zu einem der global führenden Anbieter für Bildverarbeitungsprogramme (Machine Vision) mit Spezialisierung im Bereich 3D Machine Vision, insbesondere für das „3D Robotersehen“.

Kernkompetenz des Unternehmens ist die ISRA-BrainWARE®, eine innovative Software für intelligente Machine-Vision-Systeme. Hier sind das wissenschaftliche Know-How aus Optik, Beleuchtungstechnik, Vermessungstechnik, Physik, Bildverarbeitungs- und Klassifikationsalgorithmen sowie ein komplexes Systemdesign zusammengefasst. Machine Vision ist eine Schlüsseltechnologie der Sehenden Systeme, die das menschliche Auge imitiert. Die heutigen ISRA-Anwendungen fokussieren sich vor allem auf die Automatisierung der Produktion und Qualitätssicherung von Waren und Produkten, die in große, zukunftssträchtige Märkte wie Energie, Healthcare, Nahrung, Mobilität und Information geliefert werden. Zu den Kunden gehören hauptsächlich namhafte Global Player der jeweiligen Branche. Mit mehr als 25 Standorten weltweit ist ISRA überall nah am Kunden und sichert einen optimalen Service und Support.

In den vergangenen siebzehn Jahren ist ISRA bei einer jährlich durchschnittlichen Umsatzsteigerung von ca. 25 Prozent profitabel gewachsen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen mehr als 800 Mitarbeiter weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.isravision.com](http://www.isravision.com).

## Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung <sup>4) 6)</sup>

vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 in T€

in (T€)	GJ 2018/2019 <sup>1)</sup>		GJ 2017/2018 <sup>2)</sup>		GJ 2018/2019		GJ 2017/2018	
	12 Monate (01.10.18 - 30.09.19)		12 Monate (01.10.17 - 30.09.18)		3 Monate (01.07.19 - 30.09.19)		3 Monate (01.07.18 - 30.09.18)	
Umsatzerlöse	153.901	100%	152.528	100%	43.330	100%	49.713	100%
Umsatzkosten	65.935	43%	66.291	43%	18.915	44%	22.118	44%
Bruttoergebnis vom Umsatz (Bruttomarge)	87.966	57%	86.237	57%	24.415	56%	27.595	56%
Forschung und Entwicklung	23.305	15%	20.136	13%	6.924	16%	5.267	11%
Gesamtkosten	24.849	16%	22.680	15%	8.717	20%	8.057	16%
Abschreibungen	17.105	11%	14.256	9%	4.056	9%	4.059	8%
Zuschüsse	-613	0%	-423	0%	-294	-1%	-156	0%
Aktivierte Eigenleistungen	-18.036	-12%	-16.377	-11%	-5.555	-13%	-6.693	-13%
Vertrieb und Marketing	28.391	18%	29.445	19%	6.636	15%	8.825	18%
Verwaltung	5.554	4%	5.141	3%	1.444	3%	1.642	3%
Vertrieb und Verwaltung	33.945	22%	34.586	23%	8.080	19%	10.467	21%
Übrige sonstige Erträge	3.150	2%	1.707	1%	-166	0%	633	1%
Finanzierungsertrag	221	0%	153	0%	111	0%	95	0%
Finanzierungsaufwand	-386	0%	-345	0%	-108	0%	-72	0%
Finanzierungsergebnis	-164	0%	-192	0%	3	0%	24	0%
EBT vor außergewöhnlichen Aufwendungen	33.701	22%	33.030	22%	9.247	21%	12.517	25%
Außergewöhnliche Aufwendungen	-1.563	-1%	0	0%	-306	-1%	0	0%
EBT	32.138	21%	33.030	22%	8.941	21%	12.517	25%
Ertragsteuern	9.511	6%	9.769	6%	3.004	7%	3.801	8%
Konzernergebnis	22.627	15%	23.260	15%	5.937	14%	8.716	18%
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	22.560	15%	23.108	15%	5.936	14%	8.681	17%
Davon auf nichtbeherrschende Gesellschafter entfallend	67	0%	152	0%	1	0%	34	0%
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern und vor außergewöhnlichen Aufwendungen <sup>3)</sup>	1,54		1,51		0,42		0,57	
Konzernergebnis je Aktie in € <sup>3)</sup>	1,03		1,06		0,27		0,40	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien <sup>5)</sup>	21.889.900		21.902.903		21.886.744		21.906.200	

<sup>1)</sup> Nach IFRS WP geprüft, mit Freigabe vor Testat

<sup>2)</sup> Nach IFRS geprüft und testiert

<sup>3)</sup> Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

<sup>4)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

<sup>5)</sup> Gewichtete Anzahl Aktien

<sup>6)</sup> ISRA wendet seit dem 01. Oktober 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden.

## Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung<sup>4) 6)</sup>

vom 01.10.2018 bis 30.06.2019 in T€

in (T€)	GJ 2018/2019 <sup>1)</sup>		GJ 2017/2018 <sup>2)</sup>		GJ 2018/2019		GJ 2017/2018	
	12 Monate (01.10.18 - 30.09.19)		12 Monate (01.10.17 - 30.09.18)		3 Monate (01.07.19 - 30.09.19)		3 Monate (01.07.18 - 30.09.18)	
Umsatzerlöse	153.901	90%	152.528	90%	43.330	89%	49.713	88%
Aktivierete Eigenleistungen	18.036	10%	16.377	10%	5.555	11%	6.693	12%
Gesamtleistung	171.937	100%	168.905	100%	48.884	100%	56.406	100%
Materialaufwand	33.545	20%	33.651	20%	10.572	22%	12.517	22%
Personalaufwand ohne Abschreibung	31.897	19%	31.886	19%	8.318	17%	9.429	17%
Kosten der Produktion ohne Abschreibung	65.441	38%	65.538	39%	18.890	39%	21.946	39%
Gross Profit	106.495	62%	103.367	61%	29.995	61%	34.459	61%
Forschung und Entwicklung Gesamt	24.849	14%	22.680	13%	8.717	18%	8.057	14%
Vertrieb und Marketing	27.958	16%	28.765	17%	6.627	14%	8.665	15%
Verwaltung	5.469	3%	5.023	3%	1.439	3%	1.612	3%
Vertrieb und Verwaltung ohne Abschreibung	33.428	19%	33.787	20%	8.067	17%	10.277	18%
Übrige sonstige Erträge	3.763	2%	2.130	1%	128	0%	789	1%
EBITDA vor außergewöhnlichen Aufwendungen	51.982	30%	49.031	29%	13.339	27%	16.915	30%
Abschreibungen	18.116	11%	15.809	9%	4.094	8%	4.421	8%
Gesamtkosten	76.392	44%	72.276	43%	20.878	43%	22.755	40%
EBIT vor außergewöhnlichen Aufwendungen	33.866	20%	33.222	20%	9.245	19%	12.493	22%
Finanzierungsertrag	221	0%	153	0%	111	0%	95	0%
Finanzierungsaufwand	-386	0%	-345	0%	-108	0%	-72	0%
Finanzierungsergebnis	-164	0%	-192	0%	3	0%	24	0%
EBT vor außergewöhnlichen Aufwendungen	33.701	20%	33.030	20%	9.247	19%	12.517	22%
Außergewöhnliche Aufwendungen	-1.563	-1%	0	0%	-306	-1%	0	0%
EBT	32.138	19%	33.030	20%	8.941	18%	12.517	22%
Ertragsteuern	9.511	6%	9.769	6%	3.004	6%	3.801	7%
Konzernergebnis	22.627	13%	23.260	14%	5.937	12%	8.716	15%
Davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallend	67	0%	152	0%	1	0%	34	0%
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	22.560	13%	23.108	14%	5.936	12%	8.681	15%
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern und vor außergewöhnlichen Aufwendungen <sup>3)</sup>	1,54		1,51		0,42		0,57	
Konzernergebnis je Aktie in € <sup>3)</sup>	1,03		1,06		0,27		0,40	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien <sup>5)</sup>	21.889.900		21.902.903		21.886.744		21.906.200	

<sup>1)</sup> Nach IFRS WP geprüft, mit Freigabe vor Testat

<sup>2)</sup> Nach IFRS geprüft und testiert

<sup>3)</sup> Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

<sup>4)</sup> Diese Pro-Forma-Darstellung ist eine ergänzende Darstellung in Anlehnung an die ausführliche Darstellung aus den Vorjahren und für den vorliegenden IFRS-Konzernabschluss kein Abschluss-Bestandteil.

<sup>5)</sup> Gewichtete Anzahl Aktien

<sup>6)</sup> ISRA wendet seit dem 01. Oktober 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden.

Die ISRA VISION AG veröffentlicht auf freiwilliger Basis eine an das Gesamtkostenverfahren angelehnte branchentypische Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung. Die wichtigsten Unterschiede zwischen dem Umsatzkostenverfahren und der Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung sind: Die Gewinnmargen steigen, weil sie sich nun auf den Umsatz und nicht mehr auf die Gesamtleistung (Umsatz plus aktivierte Eigenleistungen) beziehen. Aktivierte Eigenleistungen tauchen im Umsatzkostenverfahren nicht mehr auf und werden dem Funktionsbereich F&E zugeordnet. Die Abschreibungen werden auf die entsprechenden Funktionsbereiche verteilt. Das EBIT-Ergebnis und das EBT-Ergebnis der Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung weichen nicht von der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung, die den IFRS entspricht, ab.

## Konzern-Bilanz<sup>3)</sup>

zum 30.09.2019 in T€

(in T€)	30.09.2019 <sup>1)</sup>	30.09.2018 <sup>2)</sup>
<b>AKTIVA</b>		
Vermögenswerte		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	46.893	36.929
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.875	45.488
Vertragsvermögenswerte	66.885	66.343
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	39.890	34.716
Finanzielle Vermögenswerte	4.605	3.236
Sonstige Forderungen	457	2.434
Ertragsteuerforderungen	2.108	2.135
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	209.713	191.281
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	127.709	115.156
Sachanlagen	5.917	4.815
Anteile an assoziierten Unternehmen	12	12
Finanzielle Vermögenswerte	1.321	1.282
Latente Steueransprüche	405	358
Summe langfristiger Vermögenswerte	135.365	121.624
Summe Aktiva	345.078	312.905
<b>PASSIVA</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.427	20.621
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	40.629	32.872
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	13.815	13.822
Rückstellungen	1.344	1.020
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.029	2.452
Sonstige Verbindlichkeiten	2.441	1.618
Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten	85.684	72.406
Langfristige Verbindlichkeiten		
Latente Steuerschulden	40.272	39.144
Pensionsrückstellungen	4.067	3.586
Summe langfristige Verbindlichkeiten	44.339	42.730
Summe Verbindlichkeiten	130.024	115.136
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.914	21.906
Kapitalrücklage	20.906	21.722
Gewinnvortrag	147.557	128.810
Auf die Gesellschafter der ISRA VISION AG entfallendes Konzernergebnis	22.560	23.108
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	611	361
Eigene Anteile	-28	0
Aktionären der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	213.520	195.907
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	1.534	1.862
Summe Eigenkapital	215.054	197.769
Summe Passiva	345.078	312.905

<sup>1)</sup> Nach IFRS WP geprüft, mit Freigabe vor Testat

<sup>2)</sup> Nach IFRS geprüft und testiert

<sup>3)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

## Konzern-Kapitalflussrechnung<sup>3)</sup>

vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 in T€

(in T€)	01.10.2018 bis 30.09.2019	01.10.2017 bis 30.09.2018 <sup>2)</sup>
Konzernergebnis	22.627	23.260
Ertragsteuerzahlungen	-6.335	-7.292
Veränderung der aktiven und passiven latenten Steuern	1.081	6.159
Veränderung der Rückstellungen	-493	271
Abschreibungen	18.116	15.809
Veränderung der Vorräte	-7.718	-4.072
Veränderung Kundenforderungen und andere Vermögenswerte	-4.359	-15.819
Veränderung Lieferantenverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	11.061	7.008
Finanzergebnis	161	192
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-817	68
Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit	33.324	25.585
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.814	-1.308
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-19.279	-18.289
Unternehmenserwerb	-10.263	-260
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-31.355	-19.857
Auszahlungen an Unternehmenseigner durch Erwerb eigener Aktien	-836	0
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	0	606
Gewinnausschüttungen	-3.286	-2.585
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	7.757	1.892
Zinseinzahlungen	219	153
Zinsauszahlungen	-379	-345
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	3.474	-279
Wechselkursbedingte Wertänderung des Finanzmittelfonds	-269	-461
Veränderung des Finanzmittelfonds	5.174	4.988
Netto-Cash-flow		
Finanzmittelfonds am 30.09.2018 / 30.09.2017	34.716	29.728
Finanzmittelfonds am 30.09.2019 / 30.09.2018	39.890	34.716

<sup>1)</sup> Nach IFRS WP geprüft, mit Freigabe vor Testat

<sup>2)</sup> Nach IFRS geprüft und testiert

<sup>3)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

## Bericht aus den Segmenten <sup>3) 4)</sup>

für ausgewählte Positionen der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung in T€

(in T€)	Industrial Automation Division		Surface Vision Division	
	01.10.18 - 30.09.19	01.10.17 - 30.09.18 <sup>2)</sup>	01.10.18 - 30.09.19	01.10.17 - 30.09.18 <sup>2)</sup>
Umsatz	39.127	39.821	114.773	112.707
EBIT	9.213 <sup>5)</sup>	9.428	24.650 <sup>5)</sup>	23.793

<sup>1)</sup> Nach IFRS WP geprüft, mit Freigabe vor Testat

<sup>2)</sup> Nach IFRS geprüft und testiert

<sup>3)</sup> Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

<sup>4)</sup> ISRA wendet seit dem 01. Oktober 2018 erstmalig die neuen Standards IFRS 9 und IFRS 15 an. Für den Übergang auf die neuen Vorschriften wurde jeweils der modifizierte, retrospektive Ansatz angewendet, nach dem die Vorjahreswerte nicht angepasst werden.

<sup>5)</sup> EBIT vor außergewöhnlichen Aufwendungen

### Weitere Informationen

ISRA VISION AG  
Industriestraße 14  
64297 Darmstadt  
Germany

Tel.: +49 (0) 6151 948-0  
Fax: +49 (0) 6151 948-140  
Internet: [www.isravisision.com](http://www.isravisision.com)

Investor Relations  
E-Mail: [investor@isravisision.com](mailto:investor@isravisision.com)

Melanie Böttcher  
Tel.: +49 (0) 6151 948 - 209

Susanne Becht  
Tel.: +49 (0) 6151 948 - 212